



## Polizeirevier Saalekreis

### Polizeimeldung

### Polizeiliche Kriminalstatistik des Polizeireviers Saalekreis für das Jahr 2022

**Die nachfolgende Darstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2022 des Polizeireviers Saalekreis beinhaltet die hier in der Dienststelle erfassten und bearbeiteten Straftaten sowie Vergleiche mit zurückliegenden Jahren.**

### Wesentliche Feststellungen aus der PKS 2022 sind:

- leichter Rückgang bei den Diebstahlshandlungen
- leichter Anstieg bekanntgewordener Straftaten
- Aufklärungsquote lag bei 54,6 %

**Im Vergleich der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) der Jahre 2021 und 2022 zeichnet sich für das Polizeirevier Saalekreis folgendes Bild ab:**

### Anzahl der Fälle, Aufklärung und ermittelte Tatverdächtige

Das Polizeirevier Saalekreis verzeichnete im Jahr 2022 einen Anstieg von **121** bekannt gewordenen Straftaten (**ein Plus von 1,2%**) auf insgesamt **10.604 erfasste Fälle**. Im Vorjahr lag der Wert bei **10.483 Fälle**.

Die Aufklärungsquote im Jahr 2022 ist auf **54,6%** gesunken, im Vorjahr lag diese noch bei **56,3%**. Insgesamt wurden **5.788 Fälle aufgeklärt**.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **4.096 Tatverdächtige (3.086 männlich, 1.010 weiblich) ermittelt**. Im Vergleich sind es 144 Tatverdächtige mehr als im Jahr 2021 (3.952 Tatverdächtige).

Von allen Tatverdächtigen bilden die **Jungtatverdächtigen** (unter 21 Jahre) im **Jahr 2022 einen Anteil von 20,7% (849 Tatverdächtige)**. Der Anteil der Jungtatverdächtigen hat sich **um 27 Tatverdächtige gegenüber 2021 erhöht** (2021: 822 Tatverdächtige 20,8%).

Der **Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen** an allen Tatverdächtigen ist im **Jahr 2022 um 3,7% auf insgesamt 18,4% (755 Tatverdächtige) gestiegen**. Im **Jahr 2021** waren es **582 Tatverdächtige**. Dieser Gruppe sind alle Personen zuzuordnen, die noch nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Hierzu gehören neben Asylbewerbern, Kriegsflüchtlingen, Duldungsinhabern oder sich hier illegal aufhaltenden Ausländern auch Angehörige aus EU-Mitgliedstaaten, Touristen, Ausländer mit dauerhaftem Bleiberecht (z. B. Angehörige von Spätaussiedlern, Besitzer von Niederlassungserlaubnissen), ausländische Arbeitskräfte, Studenten oder Schüler.

### **Anteil ausgewählter Delikte an der Gesamtkriminalität, Aufklärung**

Im Jahr 2022 wurden **keine Straftat gegen das Leben** registriert.

Im Bereich der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** wurden im Jahr **2022 mit 129 Straftaten**, im Vergleich **zum Vorjahr, 19 Fälle weniger registriert** (ein Minus von 0,5%). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 12,8%. Es konnten **120 Fälle aufgeklärt** werden. Die **Aufklärungsquote** liegt bei **93,3%** und ist somit zum Vorjahr um **10,6% gestiegen**.

Im Deliktsfeld **Vergewaltigungen/sexuelle Nötigungen** wurden im Jahr **2022 19 Fälle** (2021: 26 Fälle) erfasst, wovon **100% (19 Fälle) aufgeklärt** wurden. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,1%.

**Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit** hatten mit **2.025 Fällen in 2022 mit 92 mehr Fällen zum Jahr 2021 (1.933 Fälle)** einen Anteil von 19,1% an der Gesamtkriminalität eingenommen. Die in den Vorjahren erreichte **Aufklärungsquote** sank im Jahr 2022 leicht auf **90,8%** (2021: 93,2%).

**Raub- und Erpressungsstraftaten** sind ein Deliktsfeld dieses Bereiches. Aufgrund ihrer mit Gewalt gegen Personen begangenen Tathandlungen stellt dieser Bereich immer eine schwere Straftat dar. Von den **57 Fällen** im Jahr 2022 konnten insgesamt **42 Fälle aufgeklärt** werden. Das entspricht einer **Aufklärungsquote von 73,7%**, ein Minus um 5,5% zum Vorjahr 2021 (2021: 48 Fälle 79,2%).

Bei den **Diebstahlsdelikten** werden in der PKS alle Diebstähle vom einfachen Diebstahl (einfache Wegnahme) bis zum besonders schweren Fall des Diebstahls (BSD) (bspw. Überwinden von Schutzeinrichtungen) sowie Wohnungseinbruchdiebstähle zugeordnet.

Mit **3.536 erfassten Fällen** entsprechen **Diebstahlshandlungen** 33,3% aller registrierten Fälle. Damit ist mehr als jede dritte angezeigte Straftat eine sog. Diebstahlsstraftat. Diese Delikte nehmen einen erheblichen Teil der Gesamtkriminalität ein.

Im Jahr 2021 waren 3.634 Diebstähle zu verzeichnen. Die Zahl der **registrierten Diebstähle** ist im Jahr 2022 um 98 Fälle gegenüber 2021 **zurückgegangen**. Mehr als jede vierte Diebstahlshandlung konnte aufgeklärt werden. Die **Aufklärungsquote** beträgt **24,5%**.

Im Bereich des **besonders schweren Fall des Diebstahls** wurden **2022 insgesamt 2.019 Fälle** (ein Minus von 80 Fällen zum Vorjahr) **erfasst**. Hauptschwerpunkte bildeten hierbei:

Wohnungseinbruchdiebstähle § 244 (1,4) StGB mit 84 Fällen (2021 = 95 Fälle)

Tageswohnungseinbruch (TWE) mit 30 Fällen (2021 = 31 Fälle)

BSD in/aus Boden/Keller... mit 458 Fällen (2021 = 294 Fälle)

BSD an/aus KFZ mit 180 Fällen (2021 = 227 Fälle)

Diebstahl in Verkaufseinrichtungen mit 531 Fällen (2021 = 515 Fälle)

Im Jahr 2022 wurden im Polizeirevier Saalekreis **84 Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls** bearbeitet. Die **Aufklärungsquote betrug 28,6%**. Im Deliktfeld der Tageswohnungseinbrüche (TWE) sind im Jahr 2022 **30 Fälle** erfasst worden, wobei die **Aufklärungsquote bei 43,3% lag**. Die Polizei setzt hierbei ständig auf eine konsequente und

qualifizierte Spurensuche und -sicherung.

Im Deliktsbereich **Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen** wurden **insgesamt 412 Fälle** erfasst, davon **232 Fälle des einfachen Diebstahls** (hauptsächlich Kennzeichendiebstahl, Kraftstoffdiebstahl etc.) und **180 Fälle des besonders schweren Fall des Diebstahls** (hauptsächlich BSD von u.a. Navigationsgeräten, Radios, KFZ-Teilen). Dies sind **106 Fälle** (ein Minus von 20,4%) **weniger als** im Vergleich zum Vorjahr 2021.

Weitere Schwerpunkte der „Diebstahlshandlungen insgesamt“ stellen einerseits die **Diebstahlshandlungen in/aus Warenhäusern/Verkaufseinrichtungen/Kiosken mit 531 Fällen (um 16 Fälle gestiegen zum Vorjahr)** dar, sowie andererseits **Diebstahlshandlungen von Fahrrädern mit 542 Fällen** (ein Plus von 53 Fälle mehr gegenüber 2021).

Die **Vermögens- /Fälschungsdelikte** stellen, neben den Diebstahlshandlungen, einen weiteren Schwerpunkt in der Gesamtkriminalität dar. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten einer verschleierte Tatbegehung mit dem Tatmittel Internet gestalten sich die Ermittlungen durchaus aufwendig und komplex. Die Fallzahlen sind geringfügig, um 274 Fälle, im Vergleich zum Vorjahr von **1.409 Fällen (2021) auf 1.683 Fälle (2021)** gestiegen. **Die Aufklärungsquote liegt bei 52,0%.**

Unter dem Begriff „**Straßenkriminalität**“ werden alle Straftaten, die sich in der Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignen, zusammengefasst. Im Jahr 2022 **sank** die Anzahl der erfassten Delikte auf **1.671 Fälle**. Das sind **110 Fälle weniger** als noch im Jahr **2021**. Die **Aufklärungsquote** ist auf **24,4%** zum Vorjahr leicht gesunken (**2021: 25,4%**).

Abschließend sind in der nachfolgenden Tabelle weitere wesentliche Zahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Polizeireviers Saalekreis 2022 dargestellt:

<b>Straftaten</b>	<b>erfasste Fälle</b>	<b>davon aufgeklärte Fälle</b>	<b>AQ in %</b>	<b>Ermittelte Tatverdächtige</b>
<b>gesamt</b>	<b>10.604</b>	<b>5.788</b>	<b>54,6</b>	<b>4.096</b>
Rauschgiftkriminalität	422	400	94,8	361
Gewaltkriminalität	371	335	90,3	396
Wirtschaftskriminalität	20	13	65,0	16
Cybercrime	374	93	24,9	69
Computerkriminalität	281	82	29,2	55
Straßenkriminalität	1.671	408	24,4	423

Polizeiinspektion Halle (Saale)

**Polizeirevier Saalekreis**

Hallesche Straße 96-98  
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de